



Bergamo, 26. November 2020

RadiciGroup präsentiert Nachhaltigkeitsbericht 2019: Schaffung gemeinsamer Werte als langfristige Vision

HIGHLIGHTS

Produkte – Einführung von Renycle®, einer Familie von Garnen aus recyceltem Polyamid für Anwendungen in den Bereichen Textil/Mode, Interior Design, Automobil; ermöglicht die Einsparung von mehr als 87 % an Energie und 90 % an Wasser sowie eine Emissionsreduktion von 90 %.

Abfallmanagement – Verbesserter Index für die Vermeidung von Prozessabfällen pro verarbeitete Tonne im Dreijahreszeitraum 2017-2019: von 9,76 kg/t auf 8,85 kg/t (minus 9,3 %).

Energie – Verringerung des Energieverbrauchs 2019 sowohl absolut (minus 13,6 %) als auch bezogen auf die verarbeiteten Mengen (minus 2,8 %). Die Gruppe setzt weiterhin auf erneuerbare Energien zur Stromversorgung (42,1 % grüne Energie): Dank sorgfältiger und verantwortungsbewusster Entscheidungen bezüglich Energiemix wurde der Ausstoß von Treibhausgasen 2019 im Vergleich mit dem nationalen Standard-Energiemix um 23,8 % gesenkt.

Wasser – Senkung des Wasserverbrauchs um 70 % im Vergleich zum theoretischen Bedarf (plus 5 % gegenüber 2017).

Personen und Gemeinschaft – Mehr als 90 % der Mitarbeiter sind unbefristet beschäftigt. Ständige und individuelle Weiterbildung. Starker Fokus auf Partnerschaft mit der Gemeinschaft vor Ort: Projekte mit Schulen und Unterstützung von sportlichen Aktivitäten (u. a. Sponsoring von Atalanta Bergamo und des Sci Club RadiciGroup).

Während der Corona-Krise wurde eine lokale Versorgungskette für die Produktion medizinischen Geräts aktiviert.

Innovation – Gründung von Radici InNova, eine Konsortialgesellschaft, die sich mit nachhaltiger Innovation beschäftigt.

Auch im Jahr **2019** bestätigt sich die Fähigkeit der RadiciGroup, einen **Mehrwert für ihre Stakeholder** zu schaffen, für Lieferkette, Umwelt, Mitarbeiter und Gemeinschaft. Der [Nachhaltigkeitsbericht](#) der Gruppe basiert auf Daten von **22 Standorten** in aller Welt sowie der Holding und hebt konkrete Maßnahmen und Ergebnisse hervor. Eine positive Bilanz dank des kontinuierlichen Engagements, geschäftliche Ziele mit der **Optimierung von Ressourcen** und dem **Schutz der Gemeinschaften und Menschen vor Ort** zu verbinden. So trägt die

RadiciGroup dazu bei, die Ziele der **UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung** zu erreichen.

Dazu **Angelo Radici, Präsident der RadiciGroup**: *„Engagement für eine nachhaltigere Entwicklung in wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Hinsicht ist ein aktuelles Thema, auch und vor allem in einer solch schwierigen Zeit, wie wir sie gerade erleben. Tatsächlich spielt sie eine strategische Rolle für den wirtschaftlichen und sozialen Aufschwung und ist von grundlegender Bedeutung für die Sicherung einer besseren Zukunft für die kommenden Generationen. In einem tiefgreifend veränderten Kontext ist der Austausch von Zielen, Anstrengungen und Erfahrungen eine wichtige Voraussetzung, um weiter zu wachsen. Auch 2019 haben wir unserer Mission eine konkrete Form gegeben und durch Initiativen, die wir mit all unseren Stakeholdern teilen, dauerhafte Werte geschaffen. Wir haben zusammengehalten und konnten so auf die Schwierigkeiten und Veränderungen im Markt reagieren. Dies lässt mich zuversichtlich in die Zukunft blicken, auch wenn noch schwierige Monate vor uns liegen.“*

MEHRWERT FÜR DIE LIEFERKETTE – Das Engagement der RadiciGroup beginnt bei der eigenen **Lieferkette**, aus der sich ein Wettbewerbsvorteil für das Unternehmen und ein **Mehrwert für die gesamte Wertschöpfungskette** ergeben.

Ein vorbildliches Modell, das auf dem **Austausch** mit Lieferanten, Kunden, Verbänden und Partnern sowie auf einem Geschäftsmodell basiert, das sich an den Prinzipien der **Kreislaufwirtschaft** orientiert. Das Ziel ist die Schaffung **langlebiger und hochwertiger Produkte**, die mittels Investition in Innovationen, Verwendung **wiederverwertbarer Rohstoffe mit geringem Umwelteinfluss**, Einsatz **erneuerbarer Energien**, **Minimierung von Abfällen**, Optimierung von **Prozessen und Einführung strenger Maßstäbe zur Bestimmung** der Umweltauswirkungen realisiert werden.

2019 hat die **RadiciGroup** ihr Angebot an Produkten mit verringertem Umwelteinfluss um **Recycle®** erweitert. Diese Familie an Garnen basiert auf recyceltem Polyamid, lässt sich **am Ende der Gebrauchsdauer zu 100 Prozent recyceln** und eignet sich für Anwendungen in den Bereichen Textilien/Mode, Interior Design und Automobil. **Recycle® verbraucht über 87 % weniger Energie und 90 % weniger Wasser** und besitzt technische Eigenschaften, die mit denen von Neuware vergleichbar sind. Zudem trägt es dazu bei, die **CO₂-Emissionen um 90 % zu reduzieren**.

MEHRWERT FÜR DIE UMWELT – Für die RadiciGroup ist die **Umwelt** ein besonders wichtiger Faktor, was zahlreiche Initiativen und **bedeutende Investitionen** unterstreichen. So hat das Unternehmen im Jahr 2019 **7,6 Millionen Euro** bereitgestellt, um die **Nachhaltigkeit** seiner geschäftlichen Aktivitäten **weiter zu verbessern**.

Betrachtet man die erzielten Ergebnisse, so hat sich im Dreijahreszeitraum 2017-2019 auch der **Index für die Vermeidung von Prozessabfällen pro verarbeitete Tonne** verbessert und sank von 9,76 kg/t auf 8,85 kg/t (minus 9,3 %).

Beim **direkten Primärenergieverbrauch** zeigen die Daten für 2019 einen Rückgang sowohl in absoluten Zahlen (**minus 13,6 %**) als auch im Verhältnis zu den verarbeiteten Mengen (**minus 2,8 %**).

Zudem setzt das Unternehmen weiterhin auf **erneuerbare Energien**, wo immer es möglich ist. So betrug der Anteil an Ökostrom im Energiemix des letzten Jahres **42,1 %**. Zahlreiche Standorte werden mit erneuerbaren Energien betrieben, und für die italienischen Standorte liefert der Partner Geogreen Strom aus Wasserkraft. Auf Grund der im Jahr 2019 getroffenen Entscheidungen für den Einsatz umweltfreundlicher Energien ist es der RadiciGroup gelungen, im Vergleich zum sonst üblichen nationalen Energiemix **23,8 % mehr Treibhausgase einzusparen**.

Weiterer wichtiger Faktor war die **Senkung des Wasserverbrauchs** bezogen auf den theoretischen Bedarf um **70 %**, ein Plus von 5 % im Vergleich zu 2017. Darüber hinaus verwendet die **RadiciGroup** bei ihren Produkten kein Wasser und legt auch keine langfristigen Wasserreserven für ihre Aktivitäten an, so dass diese für die Gemeinschaften vor Ort verfügbar bleiben.

MEHRWERT FÜR DIE MITARBEITER – Die Menschen sind für die RadiciGroup eine wertvolle Ressource. Achtung der Menschenrechte, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit, Teamgeist, Streben nach ständiger Verbesserung und transparenter Dialog sind zentrale Grundwerte.

Mehr als **90 % der Mitarbeiter** sind **unbefristet** beschäftigt. Das Unternehmen bietet **individuelle Weiterbildungen**, und **mehr als ein Drittel dieser Kurse** beschäftigt sich mit den Themen **Gesundheit** und **Sicherheit**.

MEHRWERT FÜR DIE GEMEINSCHAFTEN VOR ORT – Die RadiciGroup baut ihren Dialog mit den **Gemeinschaften vor Ort** weiterhin aus – eine Beziehung, die von einem ständigen Austausch getragen wird, auch dank der **Ansiedlung von Unternehmen in der Nähe von städtischen Zentren**. Vor allem in Italien **leben 80 % der Arbeitnehmer** in einem Umkreis von **20 km um den jeweiligen Standort**, ebenso wie die **Familie Radici**, die eine **ständige Präsenz am Stamm- und Firmensitz des Unternehmens** unterhält.

Es gibt zahlreiche **Initiativen zugunsten der Gemeinschaften vor Ort**, z. B. **Projekte mit Schulen zur Talentförderung** und zur **Unterstützung örtlicher Aktivitäten im Bereich Jugendsport**. Die Leidenschaft für den Sport als Schule für das Leben spiegelt sich im **Sponsoring des Sci Club RadiciGroup** wider, dem mehr als hundert Sportler aus verschiedenen Disziplinen angehören. Nicht zu vergessen die Zusammenarbeit mit **Atalanta B.C.**, dem Vorzeige-

Fußballverein in der Region. Die RadiciGroup bietet **jungen Menschen Beschäftigungsmöglichkeiten**, indem sie **solides fertigungstechnisches Know-how weitergibt**, und fördert ein kontinuierliches **Vertrauensverhältnis mit anderen Unternehmen vor Ort**. Gerade letzteres war ein wichtiger strategischer Faktor beim Aufbau einer **Lieferkette Made in Italy zur Produktion medizinischen Geräts** während der Coronakrise.

Im Hinblick auf eine kontinuierliche Entwicklung hat die RadiciGroup **Radici InNova** gegründet, das die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der Gruppe bündelt. Die neue Konsortialgesellschaft unterhält zahlreiche Kooperationen, auch mit externen wissenschaftlichen und institutionellen Partnern.

RADICIGROUP – Mit ca. 3.100 Mitarbeitern, einem Jahresumsatz von 1.092 Millionen Euro im Jahr 2019 und einem Produktions- und Vertriebsnetzwerk in Europa, Nord- und Südamerika und Asien, gilt die RadiciGroup heute als weltweit führender Hersteller einer breiten Palette an chemischen Zwischenprodukten, Polyamidcompounds, technischen Hochleistungskunststoffen und fortschrittlichen textilen Lösungen, darunter Polyamidfasern, Polyesterfasern, Fasern auf Basis von Produktionsabfällen und nachwachsenden Rohstoffen, Vliesstoffe sowie Schutzausrüstungen für den Gesundheitssektor. Die Produkte können dank eines fundierten chemischen Know-hows sowie der vertikalen Integration in die Polyamid-Produktionskette realisiert werden und sind für den Einsatz in verschiedensten industriellen Bereichen wie Automobil – Elektrotechnik/Elektronik – Konsumgüter – Bekleidung – Möbel – Bau – Haushaltsgeräte - Sportartikel entwickelt worden. Die Strategie von RadiciGroup stützt auf eine große Aufmerksamkeit für Innovation, Qualität und Zufriedenstellung der Kunden sowie für die Themen der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit. Mit ihren Geschäftseinheiten Specialty Chemicals, High Performance Polymers sowie Advanced Textile Solutions ist die RadiciGroup Teil einer größeren Industriegruppe, die auch in den Bereichen Textilmaschinen (ITEMA), Energie (GEOGREEN) und Hotellerie (SAN MARCO) aktiv ist.

RADICIGROUP PRESSESTELLE

Marisa Carrara

marisa.carrara@radicigroup.com

+ 39 345 9148892

WWW.RADICIGROUP.COM

